

17. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Björn Eggert (SPD)

vom 07. Juli 2015 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 13. Juli 2015) und **Antwort**

Entwicklung der Berliner Wohnungsraumförderung

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Frage 1: In welcher Höhe wurden im Berliner Landeshaushalt in den letzten 10 Jahren jeweils Einnahmen aus Tilgungen und Rückflüssen aus früher gewährten Wohnungsbauförderungen geplant (alle Förderwege und -programme, bitte möglichst getrennt aufschlüsseln)?

Frage 2: In welcher Höhe entstanden aus solchen Tilgungen und Rückflüssen in den Jahren 2004 bis 2014 jeweils jährlich und insgesamt tatsächlich Einnahmen für den Landedeshaushalt (alle Förderwege und -programme, bitte getrennt aufschlüsseln)?

Antwort zu 1 und 2: Im Kapitel 12 95 des Haushalts der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt werden bei Titel 16141 die Zinsleistungen sowie bei Titel 18141 die Tilgungsleistungen der Investitionsbank Berlin aus Darlehen für die Wohnungsbauförderung nachgewiesen. Daneben werden in den genannten Titeln auch bestimmte Zins- und Tilgungsleistungen aus Darlehen der Förderung der Modernisierung und Instandsetzung von Wohnraum sowie des Grunderwerbs im ehemaligen Sanierungsgebiet Kreuzberg – Kottbusser Tor vereinnahmt. Eine Aufgliederung der Einnahmen nach Teilprogrammen ist nicht möglich. Es ist jedoch davon auszugehen, dass der weit überwiegende Anteil der erzielten Einnahmen aus Darlehen der Wohnungsbauförderung stammt.

Die nachfolgende Tabelle stellt für diese Titel die Ansätze im Haushalt und die tatsächlichen Einnahmen nach Einnahmenarten und Haushaltsjahren für die Jahre 2000 bis 2014 dar.

Haushalts- jahr	Kapitel 1295 Titel 16141: Zinseinnahmen		Kapitel 1295 Titel 18141: Tigungseinnahmen		Summe Einnahmen	
	Ansatz	Ist	Ansatz	Ist	Ansatz	Ist
2000	12.196	6.702	122.404	31.366	134.600	38.068
2001	17.644	8.210	238.891	89.277	256.535	97.487
2002	9.233	19.512	51.700	70.758	60.933	90.271
2003	7.920	27.364	24.046	96.737	31.966	124.101
2004	23.086	48.621	55.000	164.297	78.086	212.918
2005	21.374	28.693	45.000	184.116	66.374	212.809
2006	35.000	26.197	150.000	254.218	185.000	280.415
2007	35.000	44.297	128.848	232.186	163.848	276.484
2008	30.340	35.130	150.005	143.210	180.345	178.341
2009	31.807	39.665	131.526	182.965	163.333	222.629
2010	30.000	29.205	87.000	91.496	117.000	120.702
2011	30.000	30.709	72.000	148.633	102.000	179.342
2012	30.000	23.255	72.000	229.014	102.000	252.269
2013	32.000	21.348	72.000	281.042	104.000	302.390
2014	24.000	17.048	101.155	260.987	125.155	278.035
insgesamt	369.600	405.957	1.501.575	2.460.302	1.871.175	2.866.258

Angaben in T€

Frage 3: In welcher Höhe entstanden für den Landeshaushalt seit dem Jahr 2000 jeweils jährlich Einnahmen aus dem Verkauf von landeseigenen Wohnungs- und Immobilienunternehmen oder von Anteilen an solchen Unternehmen?

Antwort zu 3: Es wird auf die Beantwortung der Schriftlichen Anfrage Nr. 17/16239 der Abgeordneten Katrin Schmidberger (Grüne) zur Frage 2 verwiesen.

Frage 4: In welcher Höhe sind Schulden des Landes Berlin aus den Wohnungsbauförderprogrammen seit 1980 bis 1989 entstanden?

Frage 5: In welcher Höhe sind Schulden des Landes Berlin aus den Wohnungsbauförderprogrammen seit 1990 entstanden?

Antwort zu 4 und 5: Es wird auf die Beantwortung der Schriftlichen Anfrage Nr. 17/16239 der Abgeordneten Katrin Schmidberger (Grüne) zur Frage 3 verwiesen.

Frage 6: In welcher Höhe wurden aus den gem. Ziff. 2 und 3 vereinnahmten Tilgungsleistungen / Rückflüssen oder Verkaufserlösen Schulden des Landes Berlins aus Wohnungsbauförderung getilgt?

Antwort zu 6: Es wird auf die Beantwortung der Schriftlichen Anfrage Nr. 17/16239 der Abgeordneten Katrin Schmidberger (Grüne) zur Frage 8 verwiesen.

Frage 7: In welchem Umfang sind durch vorzeitige Rückzahlungen/Tilgungen von Fördermitteln (Darlehen, Aufwendungshilfen) Bindungs-Verkürzungen entstanden?

Frage 8: Für wie viele geförderte Wohnungen liefen insgesamt seit dem Jahr 2000 sowie insbesondere seit 2011 Bindungen vorzeitig aus und für wie viele Wohnungen werden in den kommenden Jahren Bindungen vorzeitig auslaufen?

Frage 9: Wie viele Bindungsjahre gingen dadurch (s. Ziff. 8) insgesamt verloren?

Antwort zu 7, 8 und 9: Es wird auf die Beantwortung der Schriftlichen Anfrage Nr. 17/16239 der Abgeordneten Katrin Schmidberger (Grüne) zu den Fragen 9 und 10 verwiesen.

Berlin, den 20. Juli 2015

In Vertretung

Prof. Dr.- Ing. Engelbert Lütke Daldrup

.....

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 23. Juli 2015)